

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	12.02.2025	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2025 - Erneuter Sachstand Lokschuppen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 3	

Beschlussvorschlag:

Vom Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Nach Eingang der Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen leitete Rf. IV diesen am Montag, 03.02.25 weiter an die für das Projekt „Historischer Lokschuppen“ zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der p&p group (Eigentümer) mit der Bitte um Beantwortung der enthaltenen Fragen bis Montag, 10.02. 12:00 Uhr.

Im Rahmen dieser Übersendung wies Rf. IV darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung lediglich zur Frage 5 („Was ist der aktuelle Sachstand seitens der Stadtverwaltung bezüglich einer Konzeption für die kulturelle Nutzung?“) und in Teilen zur Frage 6 („Sind aktuelle konkrete Hürden oder Probleme bekannt, die die Realisierung erkennbar verzögern?“) Angaben gemacht werden können.

- Die **Verwaltung** beantwortet die Fragen 5 und 6 wie folgt:

Frage 5 - „Was ist der aktuelle Sachstand seitens der Stadtverwaltung bezüglich einer Konzeption für die kulturelle Nutzung?“

Von Seiten der Stadtverwaltung wird zur Beantwortung dieser Frage auf den letzten Sachstandsbericht im AJJ am 21.03.2023 verwiesen. In der Vorlage JgA/0638/2023 vom 06.06.2023 wurde mit Blick auf die Konzeption für die kulturelle Nutzung ausgeführt:

„Für die konzeptionelle Weiterarbeit muss, unter anderem, Folgendes geklärt werden: a) Weitere bauphysikalische Untersuchungen, innerhalb des Lokschuppens und der angrenzenden Nebenräume, hinsichtlich einer Büronutzung ausgehend von den nahegelegenen Bahngleisen- auch im Hinblick auf Erschütterung (diese waren bisher nicht Gegenstand der Untersuchungen) müssen durchgeführt werden.“ (S. 2)

Der Verwaltung liegen keine neuen Erkenntnisse zu diesen Untersuchungen o.ä. vor. Diese stellen eine unbedingte Voraussetzung für die Fortsetzung der Arbeit an einer Konzeption für die kulturelle Nutzung dar. Im Januar 2024 fand, wie im AJJ am 28.02.24 berichtet, eine Begehung des Jugendkulturhauses OTTO statt (vgl. hierzu Vorlage JgA/0668/2024 vom 08.02.24). Weitere Zusammentreffen zwischen der p&p group und der Stadtverwaltung zum Zwecke einer Wiederaufnahme der Gespräche betreffend konzeptionelle Planungen für das Gebäude erfolgten seither nicht.

Frage 6 - „Sind aktuelle konkrete Hürden oder Probleme bekannt, die die Realisierung erkennbar verzögern?“

Es sei verwiesen auf die Beantwortung der Frage 5.

- Beantwortung der Fragen 1, 2, 3, 4 und 6 durch die **p&p group**:

Am Montag, 10.02.25 übersandte der zuständige Mitarbeiter der p&p group anliegende E-Mail und machte darin Angaben zu in im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen enthaltenen Fragen 1, 2, 3, 4 und 6.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	€
Gesamtkosten		jährliche Folgekosten	
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				
<input type="text"/>				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 11.02.2025

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Döhla, Benedikt, Dr.

Telefon:
(0911) 974-1040

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 12.02.2025

Protokollnotiz:

Vom Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen